

Markus Thomschke wieder auf Platz 2

Der OSSV-Triathlet landet in Dublin auf dem Treppchen und ist sehr zufrieden. Sebastian Guhr startete gleichzeitig bei der EM in Wiesbaden und wird 25.

10.08.2015 Von Frank Oehl



Markus Thomschke in bester Verfassung.

© Thomas Dybek

Ein starker Auftritt

Markus schaffte zum dritten Mal hintereinander den zweiten Gesamtplatz bei einem Wettkampf der IM-Serie. Er musste in Irland nur dem starken Franzosen Denis Chevrod den Vortritt lassen, der immerhin schon Langstrecken gewonnen hat. Markus war in der Woche zunächst mal wegen einer Magen-Darm-Infektion außer Gefecht gesetzt gewesen, umso stärker ist sein Auftritt einzuschätzen. „Ich konnte zwar nicht 100 Prozent geben, aber blieb in allen drei Disziplinen auf konstant gutem Niveau. Das macht mir Mut.“ Insbesondere auch für die IM 70.3-WM Ende August in Zell am See und insbesondere auch auf sein großes Ziel hin gesehen – die Ironman-WM 2016 auf Hawaii. Manager Ingo Gabriel: „Gerade mit Blick auf die Langdistanz war Dublin eine sehr erfolgreiche Trainingsbelastung gewesen.“ Auch mit etwa 90-prozentiger Wattleistung schaffte Markus übrigens bei knapp 41 km/h wieder die klar stärkste Radleistung.

Sebastian hatte es in einem überaus prominenten Teilnehmerfeld – wie bei einer EM auch nicht anders zu erwarten – nicht leicht gehabt. Er war am Ende nicht ganz zufrieden, sollte aber auch noch die Folgen eines schweren Radsturzes im Training mit einkalkulieren. Er schob sich nach dem Schwimmen noch weit nach vorn und belegte einen guten 25. Platz im starken Profifeld. Insgesamt wurde er 38. Den deutschen Doppelsieg sicherten übrigens Boris Stein und Andreas Raelert ab. Dritter wurde der Schweizer Ruedi Wild.

Artikel-URL: <http://www.sz-online.de/nachrichten/markus-thomschke-wieder-auf-platz-2-3169128.html>
